

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 27. Juni 2017 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

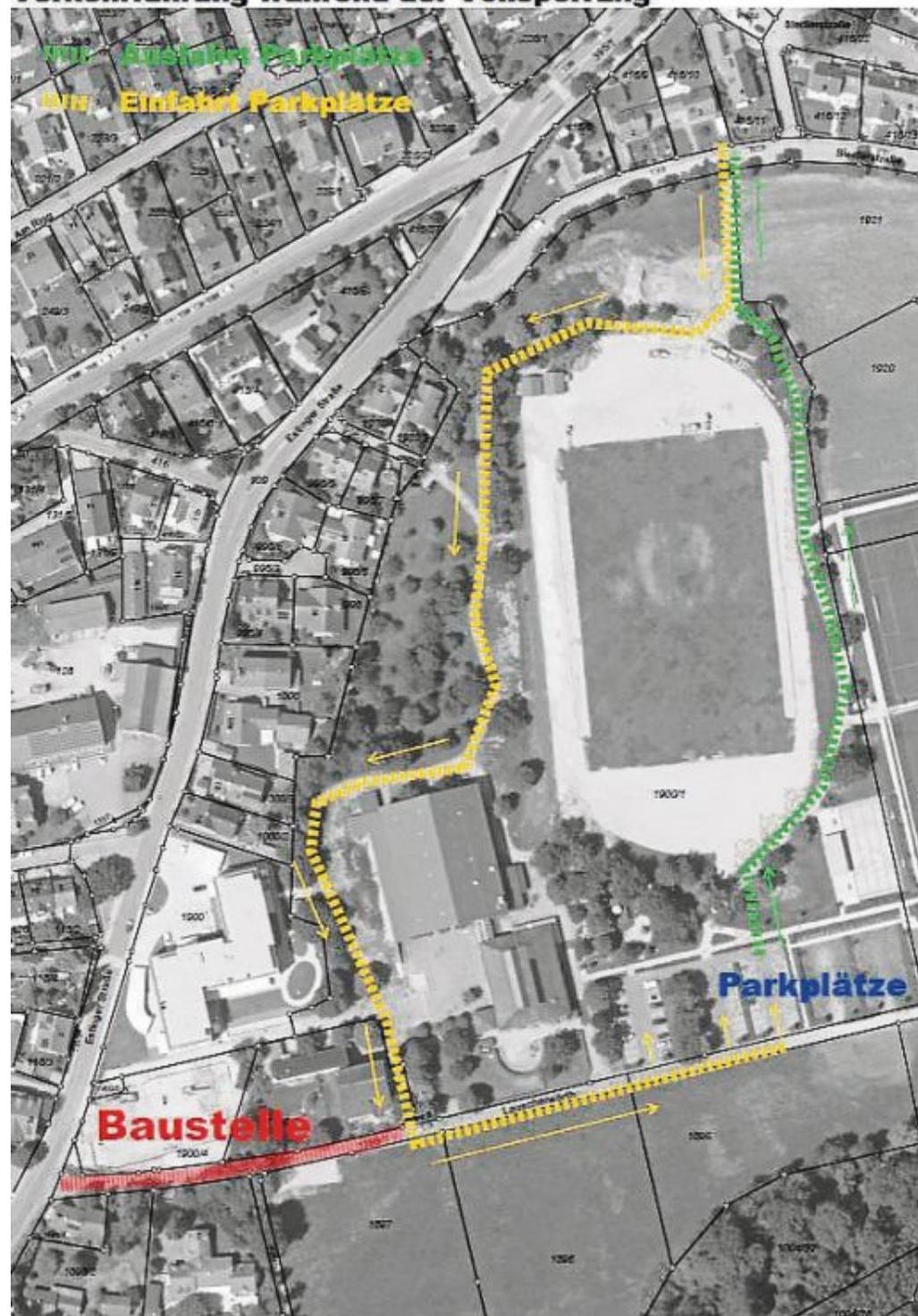
## Vollsperrung wegen umfangreicher Bauarbeiten

Von August bis November wird am Lauscherwörth die Straße ausgebaut. Die Maßnahme beinhaltet hauptsächlich die Errichtung eines Gehwegs auf der nördlichen Seite sowie die Erneuerung der Wasserleitung. Während der Bauzeit von rund 3,5 Monaten ist der Durchgangsverkehr nur eingeschränkt möglich. Dies beeinträchtigt die Erschließung der Amperhalle, der Sportanlagen und des Bürgerhauses mit den dazugehörigen Parkplätzen.

Um einen zügigen und reibungslosen Ablauf sicher zu stellen, werden Anwohner und Nutzer der angrenzenden Anlagen gebeten, für diesen Zeitraum den Pkw-Verkehr auf das Nötigste zu beschränken. Für Mitte August ist geplant, das Baufeld freizumachen. Das heißt: Der Straßenbelag wird entfernt und das Befahren der Straße erfolgt ab dieser Zeit über den Straßenschotter. Nach Rücksprache mit der beauftragten Baufirma wird Mitte August für den Bau der Rigole (Straßenentwässerung) eine Woche die Vollsperrung der Straße notwendig sein. Für Pflasterarbeiten im Einmündungsbereich der Estinger Straße und im Bereich der Unterstell beim Einbau der Asphalttragschicht und der Deckschicht werden tageweise weitere Vollsperrungen nötig sein. In dieser Zeit sind die Parkplätze der Sportanlagen, der Amperhalle und des Bürgerhauses über die Siedlerstraße zu erreichen. Die Umleitung wird ausgeschildert.

Wegen der gemeinsamen Benutzung der Wege zu den Parkplätzen durch Auto- und Zweiradfahrern sowie Fußgänger und Kinder, wird um erhöhte Achtsamkeit gebeten.

### Verkehrsführung während der Vollsperrung



### Fußballplatz wird zur Partyeile

Der FC Emmering veranstaltet am Samstag, 15. Juli, erstmals eine „Sommernacht im Hölzl“ – nachmittags ab 15 Uhr als Familienfest, abends als Open Air mit DJ Friendz. Dazu wird der Trainingsplatz im Hölzlstadion zur Partyzone umfunktioniert. An verschiedenen Verkaufsständen gibt es Kaffee, Kuchen, Steckerlfisch, Gegrilltes, Paella, Bier vom Fass und Goaßmaß. Abends locken dann zusätzlich zwei Bars mit leckeren Longdrinks. Der FC Emmering rechnet mit über 600 Besuchern.

### Nachhilfe

[www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)

### EMMERING

- ▶ kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- ▶ Konzentrationsförderprogramm
- ▶ Förderprogramme LRS und Diskalkulie
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ SOS-Training
- ▶ Unser Kooperationspartner



Mehr Informationen unter  
Tel. 0176 80 70 48 70  
[www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)



**floristick**  
Blumen, Deko & mehr  
Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
[www.gaertner-beck.de](http://www.gaertner-beck.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

**floristick – Blumen, Deko & mehr!**

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Sommerzeit  
Gartenzeit**

## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Emmeringer,*

die heißen Tage der vergangenen Wochen haben viele von uns zum Baden in der Amper oder am Emmeringer Badensee genutzt. Am Freitag vor Pfingsten wurde zum wiederholten Male das Seegelände zur Partymeile durch die Abiturienten des nahegelegenen Graf-Rasso-Gymnasiums und der Fachoberschule. Trotz mehrmaliger Hinweise durch den verstärkt anwesenden Sicherheitsdienst verblieben für die Gemeinde Aufräumkosten von fast 1.000 Euro. Gemeinsam mit dem Sicherheitsdienst und der Polizei stellen wir Überlegungen an, wie dies in Zukunft vermieden werden kann. Das einfachste wäre natürlich, die jungen Leute und alle anderen Gäste am Badensee würden sich entsprechend den Regeln der Seesatzung verhalten. Es würde auch reichen, sich so zu verhalten als wäre es der eigene Garten oder der eigene Balkon. Zahlreiche Beschwerden zeigen mir, dass ich mit dieser Meinung nicht alleine dastehe.

**Beschwert** haben sich auch ein paar Badegäste, dass das steile Westufer nicht wie in den vergangenen Jahren als Rasen kurz gemäht wurde. Diese rund zehn Prozent der Gesamtfläche müssen die Bauhofmitarbeiter derzeit mit der Hand mähen, so wie vor wenigen Tagen. Der Mäher der Vergangenheit wurde aus Altersgründen ausgetauscht gegen einen neuen Mäher der Marke Holder mit Absaugung. Dieser ist zwar für die allermeisten gemeindlichen Grünflächen besser geeignet, aber eben leider nicht für entsprechend steile Hänge wie am Badeseewestufer. Angesichts des geringen Flächenanteils wurde das von uns nicht als Problem gesehen. Die heftige Kritik, insbesondere auf Facebook diesbezüglich hat mir einmal mehr gezeigt, wie hoch die Erwartungen an die Gemeinde von einem Teil der Bürger heutzutage sind.

**Für 2017** sind Aufwendungen für Pflege und Unterhalt am Badensee in Höhe von 37 700 Euro in unserem Haushalt vorgesehen. Mit den Parkgebühren wird dies bei weitem nicht eingespielt. Der Badensee ist und bleibt eine öffentliche Einrichtung, mit der wir Defizit machen. Dies trifft für praktisch alle freiwilligen Leistungen der Gemeinde, wie Bürgerhaus, Bücherei, Sportanlagen der Vereine, Spielplätze und andere Grünanlagen zu. Es freut mich, dass trotz einzelner sehr heftiger Kritik an der Pflege des Badesees sehr viele positive Meinungen bei mir eingehen. Die große Zahl auswärtiger Kennzeichen auf den Parkplätzen zeigt, dass Badegäste längere Fahrstrecken auf sich nehmen, um zu uns zu kommen.

**Ich danke** an dieser Stelle im Namen aller zufriedenen Besucher unserer Grünanlagen und insbesondere des Badesees meinen Bauhofmitarbeitern. Bei Wind und Wetter oder bei glühender Hitze, wenn andere sich in den Schatten zurückziehen können, sorgen sie für ein schönes und gepflegtes Emmering. Vielleicht wäre bei manchem unserer Mitbürger manchmal etwas mehr Respekt gegenüber dieser Arbeit und der Leistung angebracht. Ich vermute, dass leider eben diese Mitbürger nicht die Leser des Mitteilungsblattes sind. Aber es wäre schön, wenn sie als Leser mich beim Weitertragen dieser Botschaft unterstützen.



Mit den besten Wünschen für eine weiterhin schöne Zeit für den bevorstehenden Sommer verbleibe ich mit freundlichen Grüßen Ihr

*Michael Schanderl*

Dr. Michael Schanderl



**So sieht es aus**, wenn Abiturienten die Notenbekanntgabe oder die letzte Prüfung feiern. Im Garten daheim kämen die jungen Leute wohl nicht auf die Idee, ihn so zu vermüllen. TB-FOTO

## Müllfrevler unter Beobachtung

Immer wieder beklagen sich Emmeringer Bürger in den sozialen Netzwerken oder in den lokalen Medien über achtlos weggeworfenen Müll, der sich dann auf öffentlichen Flächen wiederfindet. Schnell wird dann der Gemeinde der Schwarze Peter zugeschoben. Sie mache zu wenig, um Emmering sauber zu halten. „Dem ist aber nicht so“, widerspricht Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. „Die Gemeinde räumt regelmäßig den Müll weg, für den andere verantwortlich sind. Aber auch den personellen und finanziellen Kapazitäten sind Grenzen gesetzt.“

Emmering sei insgesamt betrachtet eine sehr saubere Gemeinde mit engagierten Bürgern, die sich einbringen, wie die Teilnahme an der Ramadama-Aktion belege. Natürlich gäbe es auch in Emmering Bereiche, die einer sehr

intensiven Beobachtung bedürfen und aufgrund ihrer starken Frequentierung nicht rund um die Uhr sauber zu halten sind (zum Beispiel der See oder das Hölzl). Allerdings werde gerade dort verstärkt gereinigt. Die Gemeinde beschäftigt sogar einen Sicherheitsdienst der diese Bereiche auf Fehlverhalten kontrolliert.

Es sind Hundestationen mit kostenlosen Tüten aufgestellt, die auch von vielen Hundebesitzern angenommen werden. Leider werden die kostenlosen Tüten teilweise achtlos im Gebüsch entsorgt. Die Behälter werden ständig nachgefüllt, so dass keiner die Hinterlassenschaften liegen lassen muss.

Natürlich wird auch die Straße mit einer Kehrmaschine gereinigt. Allerdings scheint auch das Interesse an einer sauberen Straße oder

Gehweg bei einigen Mitbürgern nur von geringer Natur zu sein, denn auch hier wird wie es einst mal war weder gekehrt noch der Sinkkasten vor dem Grundstück geleert. Andere Bürger oder Besucher der Gemeinde fällt das ins Auge und erweckt den Eindruck die Gemeinde würde nicht für Sauberkeit sorgen.

Die Gemeinde kann also immer wieder nur an die Bürger appellieren, Müll nicht achtlos auf den Straßen fallen zu lassen und mutwillig Gegenstände in der freien Natur zu entsorgen. Natürlich kann auch jeder Emmeringer dazu beitragen, seine Gemeinde sauber zu halten, indem er andere Personen auf ihr Fehlverhalten hinweist oder den achtlos weggeworfenen Pappbecher nicht liegen lässt, sondern mit gutem Beispiel vorangeht und selbst in den nächsten Müllbehälter wirft.

Das Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Emmering  
erscheint das nächste Mal am

**25. Juli 2017**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und  
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

☎ 081 41/40 01 38 ☎ 081 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

## Gartenfest für die ganze Familie

Das traditionelle Gartenfest der CSU findet am Samstag, 1. Juli, auf dem Hof der Familie Weiß an der Schwabenbergstraße statt. Beginn ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Zeitgleich startet ein umfangreiches Kinderprogramm. Eine Aufführung des Kasperltheaters „Unterm Regenbogen“ wird gegen 16 Uhr gezeigt. Auch die schon legendären Kutschenfahrten werden wieder angeboten. Ab 16:30 Uhr gibt es Herzhaftes vom Grill und von der Käsetheke, danach lädt die Bar zu einem entspannten Cocktail ein. „Die Bayroler“ spielen ab 17 Uhr bis in den späteren Abend hinein Livemusik.



### 25 Jahre im öffentlichen Dienst

Drei Dienstjubiläen wurden im Rathaus gefeiert: Alexander Grimm (l.) ist inzwischen 25 Jahre für die Bürger an der Pforte, der Telefonzentrale und im Fundamt tätig. Genauso lange sind Michael Huppmann (2.v.r.) im Bauhof und Christoph Kraushaar (r.) als IT-Systembetreuer im Dienst. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (2.v.l.) überreichte die Urkunden von Staatsministerin Emilia Müller.

FOTO: BARTMANN

## Wasser- und Abwassergebühren steigen moderat

Einen moderaten Anstieg der Gebühren für Wasser und Abwasser hat der Gemeinderat beschlossen. Kraft Gesetzes war nach vier Jahren eine Neukalkulation der Wasserverbrauchsgebühren und Abwassergebühren erforderlich. Aufgrund der Komplexität und der unzähligen Rechtsprechungen der vergangenen Jahre wurde ein externes Beratungsunternehmen mit der Kalkulation beauftragt. Nach dieser Kalkulation ergibt sich ein nach Vorschriften kostendeckender Wasserpreis in Höhe von 0,97 Euro/Kubikmeter netto. Durch die vorausschauende Planung diverser Unterhaltsmaßnahmen kommt es trotz Kostensteigerungen in allen Bereichen (Strom, Unterhalt, Verbrauchsmaterial) lediglich zu einer Steigerung des Wasser-

preises in Höhe von 0,13 Euro/Kubikmeter Wasser. Mit diesem Wasserpreis liegt die Gemeinde Emmering weit im untersten Feld der Gebühren im interkommunalen Vergleich. Auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen macht es deshalb weiterhin Sinn, an einer eigenen Wasserversorgung festzuhalten, um die Bürger mit höchst qualitativem Wasser zu versorgen.

Eine Neukalkulation erfolgte auch für die Herstellungsbeiträge, die einmalig zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung der öffentlichen Einrichtungen der Wasserversorgung von den Grundstückseigentümern und Erbauberechtigten erhoben werden. Sämtliche beitragspflichtigen Flächen wurden

von der Gemeindeverwaltung ermittelt und um die geplante zu erwartende Nachverdichtung in den künftigen Jahren korrigiert. Gemäß Rechtsprechung hat stets eine Aufteilung der beitragsfähigen Aufwendungen auf die beiden Bemessungsfaktoren Grundstücksflächen und Geschossflächen zu erfolgen. Es wurde festgelegt, dass 40 Prozent auf die Grundstücks- und 60 auf die Geschossfläche verteilt werden sollen. Demnach ergibt sich ein Beitragssatz in Höhe von 1,87 Euro/Kubikmeter Grundstücks- sowie 4,91 Geschossfläche. Die bisherigen Nettobeitragssätze betragen 1,48 beziehungsweise 2,60 Euro/Kubikmeter Geschossfläche.

Auch die Abwassergebühren wurden nach vier Jahren neu kalkuliert und vom Ge-

meinderat beschlossen. Der bisherige Preis von 0,87 Euro/Kubikmeter Abwasser muss demnach auf 0,90 angehoben werden. Mit diesen Preisen liegt die Gemeinde ebenfalls am unteren Ende der Abwassergebühren im interkommunalen Vergleich. Zurückzuführen ist das auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Fürstfeldbruck und die Möglichkeit, die Abwässer über die städtische Kläranlage reinigen zu lassen.

Ebenfalls neu kalkuliert wurden die Herstellungsbeiträge, die auch zur Deckung der Investitionen als Einmalbeiträge von den Grundstückseigentümern und Erbauberechtigten erhoben werden, denen die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Abwassereinrichtungen

Vorteile bietet. Bemessen wird im Fall des Abwassers der Beitrag allein nach der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude. Möglich ist dies, da die Gemeinde ausschließlich ein Trennsystem bei den Entwässerungseinrichtungen hat. Dies bedeutet, dass kein Regenwasser in die Kanalisation fließt, sondern nur die Abwässer der Haushalte und Gewerbebetriebe. Zu berücksichtigen ist auch hier eine mögliche Nachverdichtung in einzelnen Bereichen des Gemeindegebietes. Daraus ergibt sich ein Beitragssatz in Höhe von 10,29 Euro/Kubikmeter Geschossfläche (bisher 8,15).

Sowohl die Wasser- als auch die Abwassergebühren mit den entsprechenden Beiträgen wurden mit Wirkung ab 1. Januar 2017 festgesetzt.



### Kunstaussstellung im Rathaus

Bürgermeister Dr. Michael Schanderl hat im Rathaus die Ausstellung mit Werken Waltraud Kosak-Gonzalez und Klaus Kühnlein (Foto links vor Kühnleins Bild „Anfang I und II“). Die Werke sind während der regulären Rathaus-Öffnungszeiten zu besichtigen.

FOTOS: BARTMANN



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Wir stellen ein:  
Elektroniker für  
Energie- und  
Gebäudetechnik.



**Elektro Altbauer**  
GmbH

**Fachbetrieb der Elektro-Innung**

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (081 41) 65 49  
MOBIL (01 76) 24 52 50 56  
[www.elektro-altmann.de](http://www.elektro-altmann.de)

● Elektroinstallation	● Garagentorantriebe
● Elektroheizung	● Antennenanlagen
● Elektrische Warmwasserbereitung	● Sprechanlagen
	● Individuelle Lichtanlagen

## Vereinszuschüsse beschlossen

In gleicher Höhe wie im vergangenen Jahr 2016 hat der Gemeinderat die Zuschüsse an die Emmeringer Vereine und Verbände auch für das Jahr 2017 beschlossen.

Die laufenden Zuschüsse für Emmeringer Kinder an die Kreis- und Rasso-Musikschule betragen weiterhin 70 Euro je Kind. Ferner entfallen auf die Volkshochschule 1925 Euro, die Arbeiterwohlfahrt 2750 Euro und die ökumenische Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck/Emmering 3850 Euro. Weitere laufende Zuschüsse entfallen auf den Turnverein (TV, 9240 Euro), Fußballclub (FC, 9460) und

Schützenverein (1540 Euro).

Die in der Entscheidungsbefugnis von Bürgermeister

Dr. Michael Schanderl vergebenen Zuschüsse verteilen sich wie folgt:

1. Emmeringer Spektrum e.V.	220,00 Euro
2. Männerchor MGV Emmering 1919 e.V.	550,00 Euro
3. Blaskapelle Emmering	935,00 Euro
4. Musikverein Emmering	1.100,00 Euro
5. Frauennotruf Fürstenfeldbruck	140,00 Euro
6. Bund Naturschutz – Ortsgruppe FFB-Emmering	165,00 Euro
7. Seniorenkreis der katholischen Kirche	440,00 Euro
8. Seniorenclub der evangelischen Kirche	220,00 Euro
9. Kreuzbundgruppe Emmering	275,00 Euro
10. Caritaszentrum – Offene Behindertenerbeit	120,00 Euro
11. Caritaszentrum Fürstenfeldbruck, Caritassozialstation	500,00 Euro
12. Skiclub Emmering e.V.	330,00 Euro
13. TC Amperpark Emmering e.V.	330,00 Euro
14. Obst- und Gartenbauverein Emmering	660,00 Euro
15. Familienpflegewerk Olching	630,00 Euro
16. Diakonie	391,50 Euro
17. Kreis Eltern behinderter Kinder	300,00 Euro
18. Burschenverein	350,00 Euro
19. Madlverein	300,00 Euro



**Buchgewinn** Um Haie, Wale und Delfine drehten sich die Fragen des Monatsrätsels der Gemeindebücherei, die Fabienne Öttl nicht nur alle richtig beantwortete, sondern auch das Glück hatte, als Gewinnerin gezogen zu werden. Bücherei-Mitarbeiterin Ulrike Kumeth überreichte der Siebenjährigen als Preis das Jugendbuch „Ein Faultier geht zur Schule“. Das aktuelle Rätsel steht unter dem Motto: Musik, Musik, Musik. Abgabeschluss ist am Freitag, 30. Juni.

FOTO: BARTMANN

### ANMELDUNGEN AB 13. JULI

## Vorbereitungen zum Ferienprogramm sind angelaufen

Auch heuer wird den Emmeringer Kindern und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Programm während der Ferienzeit angeboten. Die zum Teil mehrtägigen Veranstaltungen bieten viel Sport, interessante Ausflüge aber auch Veranstaltungen im Jugendtreff oder der Bücherei.

Das genaue Programm mit allen Einzelheiten zu Gestaltung auf Abläufen wird ab 1. Juli auf dem Internet-Portal [www.unser-ferienprogramm.de/emmering](http://www.unser-ferienprogramm.de/emmering) veröffentlicht. Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen ist dann ebenfalls über dieser Internet-Seite ab Donnerstag, 13. Juli, ab 18 Uhr möglich.

Das vorläufige Programm, das sich in Details noch verändern kann beziehungsweise ergänzt wird, sieht folgendermaßen aus:

Veranstaltung	am / von	bis	Zeit	Alter ab	Gebühr Ort
Kindertennis Sommercamp	Mo. 31.07.	Mi. 02.08.	10:00 - 15:00	6	189,00 € Amperpark Emmering
Inline-Skater-Kurs 1	Di. 01.08.	Do. 03.08.	14:00 - 15:30	6	15,00 € Amperhalle Emmering
Inline-Skater-Kurs 2	Di. 01.08.	Do. 03.08.	15:45 - 17:15	6	15,00 € Amperhalle Emmering
American Football - Flagfootball	Mi. 02.08.	Do. 03.08.	10:00 - 13:00	8	6,00 € Sportplatz auf der Lände, Fürstenfeldbruck
Lesenacht "1001 Nacht"	Mi. 02.08.	Do. 03.08.	19:00 - 10:00	7	5,00 € Gemeindebücherei Emmering
Cheerleading	Do. 03.08.		12:30 - 15:30	10	6,00 € Jahnhalle, Fürstenfeldbruck
Meerjungfrau und Wassermann	Di. 08.08.		08:30 - 11:30	10	36,00 € Freibad Maisach
Stutenmilchgestüt Schwarz in Egg	Di. 08.08.		09:30 - 13:30	6	12,00 € Rathausparkplatz Emmering
Taekwondo Kurs 1	Di. 08.08.	Do. 10.08.	15:00 - 16:30	6	15,00 € Schulturnhalle Emmering
Schnuppersegeln	Mi. 09.08.		08:00 - 17:00	8	25,00 € Emmering, am Rathausparkplatz
Jugendtreff - Kinderkino Jungs	Mi. 09.08.		16:00 - 17:30	6	2,00 € Jugendtreff Emmering
Meerjungfrau und Wassermann	Do. 10.08.		08:30 - 11:30	10	36,00 € Freibad Maisach
Jugendtreff - Kinderkino Mädels	Do. 10.08.		16:00 - 17:30	6	2,00 € Jugendtreff Emmering
Jugendtreff - Kinderdisco	Fr. 11.08.		18:00 - 21:00	6	2,00 € Jugendtreff Emmering
Fußballcamp und Torwarttraining	Mo. 14.08.	Fr. 18.08.	09:30 - 16:00	6	150,00 € Hölzstadion, Am Sportplatz 1, Emmering
Erlebnistag im Eisenbahnmuseum	Mi. 16.08.		10:00 - 15:00	8	15,00 € Bahnpark Augsburg / Treff Rathausparkplatz
Zauberer Caldori	Mi. 16.08.		14:00 - 16:00	4	2,50 € Alte Schule Emmering
Angerhof Swingolf	Do. 17.08.		09:30 - 13:30	8	6,00 € Rathausparkplatz Emmering
Mountain Biking rund Emmering	Mi. 23.08.		09:00 - 14:00	7	3,00 € Rathausparkplatz Emmering
Selbstverteidigung-Selbstbehauptung	Do. 24.08.	Fr. 25.08.	14:00 - 16:00	7	4,00 € Schulturnhalle Emmering
Bowling	Do. 31.08.		14:00 - 17:00	6	8,00 € Bowling Center Olching
KiddiCar Verkehrstraining	Fr. 01.09.		11:00 - 13:00	6	12,00 € Kiddi Car, Theodor-Heuss Str. 7, FFB
Girls Day bei der Feuerwehr Emmering	Mo. 04.09.		14:00 - 17:00	12	3,00 € Feuerwehrgerätehaus Emmering
Taekwondo Kurs 2	Mo. 04.09.	Mi. 06.09.	15:00 - 16:30	6	15,00 € Schulturnhalle Emmering
Besuch der Bäckerei Wimmer	Mi. 06.09.		08:45 - 11:00	7	2,00 € Fürstenfeldbruck, Rudolf-Diesel-Ring 3, Hasenheide
Kindertag am Ostanger	Sa. 09.09.		09:30 - 14:00	6	2,00 € Ostanger Emmering

**Heizungssanierung?**  
Wir haben die neuesten, innovativen Techniken.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**EMDE**  
Heizung · Sanitär  
... GUT, ALLES GUT!

**Tel. 0 81 41 / 4 15 24**  
**Carl-von-Linde-Str. 10**  
**Fürstenfeldbruck**  
[info@emde-emmering.de](mailto:info@emde-emmering.de)  
[www.emde-emmering.de](http://www.emde-emmering.de)

## Friedhofsregeln beachten

Die Verwaltung stellt vermehrt fest, dass der Unrat auf dem Friedhofsgelände nicht mehr getrennt nach Erde, Grünzeug, Kränze oder Plastik in die extra dafür vorgesehenen Container entsorgt werden. Neben den einzelnen Abfallbehältern stehen auch große Container hinter dem Leichenhaus bereit. Gelagerte Gegenstände hinter Gräbern beziehungsweise Grabsteinen sind umgehend zu entfernen.

Alle Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder

zu nehmen. Insbesondere sind Bäumchen, Sträucher und sonstige Pflanzen zurückzuschneiden und auch die Einfassungen von Unkraut zu befreien. Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes sind nicht gestattet. Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt besonders für Beton, Holz, Plastik, Kunststoff oder Wellblech. Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis für die genannten Anliegen und gibt zu bedenken, dass sich der entstehende Mehraufwand bei Nichtbeachtung auf die Gebühren niederschlägt, die letztlich alle Nutzungsberechtigten zu tragen haben.

# Männerchor stimmt spontane Konzerte an

Der Männerchor hat einen zweitägigen Ausflug in den Bayerischen Wald unternommen. Am ersten Tag ging es in aller Frühe mit dem Bus in Richtung Deggendorf, wo auf die knapp 40 Personen starke Reisegruppe – bestehend aus Sängern und Anhang – im Benediktinerkloster Metten eine Führung wartete. Besonders beeindruckend waren die weltbekannte, 1624 erbaute Klosterbibliothek und die ebenfalls barocke Aula mit ihrer großartigen Akustik. Nach einer Erklärung der in den Vorjahren restaurierten Fresken, ließen es sich die Sänger nicht nehmen, für ihre Begleiterinnen ein „Sancta Maria“ anzustimmen.

Nach einem Abstecher in den nahen Prälatengarten mit der Benediktsäule ging es weiter zum Waldwipfelweg unweit von St. Englmar. Und nachdem das Wetter mitspielte, hatte man von dem bequemen Holzsteg über den Baumwipfeln einen unvergleichlichen Blick auf das Donautal und den Gäuboden. In einem Hotel zu Füßen des Großen Pfahls in Viechtach übernachteten Chor und Anhang.

Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch des Chors im neuen Konzerthaus in Blaubach bei Bad Kötzing. Der seinerzeitige Bauleiter gab einen Abriss über die einjährigen Bauhistorie und nicht wenigen Teilnehmern verschlug es beim Betreten des Konzertsaals die Sprache: Sie



Ein spontanes Konzert gaben die Emmeringer Sänger im restaurierten Gebäude in Blaubach.

TB-FOTO: WENDLER

waren auf viel gefasst, aber nicht auf einen derart modernen, funktionalen und trotzdem schönen Konzertbau. Und dann gab es noch ein Sahnehäubchen on top. Gerade als der Chor mit „Signore delle cime“ die Akustik des Raumes testen wollte, ging die Türe auf und der junge Pianist Tobias Koch, der am Nachmittag ein Schubert-Konzert spielte, kam in den Raum. Ohne einen Augenblick zu zögern, setzte er sich an den Flügel und begleitete aus dem Stegreif die Emmeringer Sänger bei ihren Liedern.



In der Kloster-Aula von Metten wurde ebenfalls ein Lied angestimmt.

TB-FOTO: WENDLER



**Feuerwehr im Pfefferminzmuseum** Die Pfingstwanderung führte dieses Jahr die Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr in die Nachbargemeinde nach Eichenau. Ziel war das weltweite einzigartige Pfefferminzmuseum. Eine fachkundige Führung brachte allen die Historie rund um die Pfefferminze in der Gegend anschaulich näher. Das zweite Etappenziel war das örtliche Gerätehaus. Eine Führung durch den Kommandanten Christian Weber beeindruckte mit Zahlen/Fakten und den vielfältigen Möglichkeiten des Feuerwehrhauses. Zurück ging es über die Emmeringer Leite zum Tonwerk und zum heimatlichen Gerätehaus. Dort wartete bereits das reichliche Kuchenbuffet auf die Wanderer.

TB-FOTO: WEISS

**Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

**ZIEL 21 Partner**

**emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
 Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
 Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

**Angebot im Juli:**  
*Denken Sie an Ihren Urlaub!  
 Viele attraktive Angebote  
 für Sonnenschutzgläser  
 in Ihrer Sehstärke*

**AUGENOPTIK**  
 EMMERING  
**Ulrike Maier · Hauptstraße 7**  
 82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

## KURZ NOTIERT ..... TERMINKALENDER BIS MITTE JULI .....

**Kinderbasteln:** Am Donnerstag, 29. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei im Festsaal des Bürgerhauses einen Bastelnachmittag. Alle Kinder ab sechs Jahren fertigen „Klementini-Vögel“ an. Benötigt werden: Buntstifte, Kleber und Bastelschere.

**Marienkreis:** Der katholische Marienkreis weist schon jetzt auf die diesjährige Wallfahrt nach Altötting am 2. August hin. Abfahrt: 7.45 Uhr Untere Au, 7.50 Uhr Kirche, 8 Uhr Rathaus. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freie Fahrt. Anmelden unter Telefon (0 81 41) 52 47 69, 4 40 78 oder 40 41 83.

**Energieberatung:** Die nächste kostenlose Erstberatung im Landratsamt findet erst wieder am 10. Oktober statt.

Tag, Tag, Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 27.6., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Bäume – Geschichten und Mythen Referentin: Daniela Gottstein	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 27.6., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 28.6.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Samstag, 1.7. ab 15:00	Gartenfest	Kinderprogramm, Grill, Käsetheke, Kutschenfahrten, Livemusik	Familie Weiß, Schwabenbergstraße	CSU-Ortsverband
Sonntag 2.7.	Felsklettern für Anfänger Info bei Norman Graf, 0171 2271742	Voraussetzung: Erfahrung im Klettersteig, Hallenklettern, Bouldern	Ziel je nach Wetter	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Sonntag 2.7., 08:30	Radtour ins Ecknachtal Ausweichtermin 09. Juli	Anmeldung erforderlich Tel. 0151 55115843	Treffpunkt Sparkasse Fürstenfeldbruck	Bund Naturschutz
Sonntag 2.7., 09:30	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr mit Peter Dirschl (Tel. 92915)	Dauer ca. 2 - 2,5 Std. Fahrt in Fahrgemeinschaften	Rathaus Parkplatz	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Montag 3.7., 14:00	Computer-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 3.7., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 3.7., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Dienstag 4.7., 14:30	Offenes Seniorencafé		Haus St. Hildegard, Estinger Straße	SeniVita
Mittwoch 5.7.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Donnerstag 6.7., 13:30	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 - 2,5 Stunden	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Fr. 7.7., Sa. 8.7., So. 9.7.	Fußball-Jugendturnier		Hölzlstadion	Fußballclub
Samstag, 8.7., 14:00	Clubnachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Montag 10.7., 20:00	Bürgerstammtisch	mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und FW-Gemeinderäten	Alter Wirt Bachwörth	Freie Wähler
Dienstag 11.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschuss		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 12.7., 14:00	Katholischer Seniorenkreis „Weißer Ring“	Wer hilft Opfern von Straftaten. Referentin: Charlotte Hofmann	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 12.7., 19:30	Umweltstammtisch		Poseidon FFB, Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 13.7., 18:00	Sommerkonzert		Bürgerhaus Festsaal	Grund- und Mittelschule
Samstag 15.7., 15:00	Sommerfest	Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 29. Juli	Amperpark Siedlerstraße	Männerchor
So. bis Mi. 16.7. bis 19.7.	Lechtaler Alpen – Anspruchsvolle Bergtour Info bei Katrin Paar, Tel. 0176/50964854	im hochalpinen Gelände mit Hüttenübernachtungen.		Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Sonntag 16.7., 11:45	Grillfest - Würstl, Brot und Getränke werden besorgt.	Salatbuffet-Spenden bis 9.7. unter Tel. 0157/8728 4237 melden.	Versöhnungskirche Lauscherwörth	Evangelische Versöhnungskirche
Montag 17.7., 14:00	Computer-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 17.7., 19:30	Mitreden - Mitgestalten	Politischer Stammtisch	Örtlichkeit wird noch bekanntgegeben	FDP-Ortsverband
Dienstag 18.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 19.7.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Donnerstag 20.7., 20:00	Emmeringer Ratsch	Politischer Stammtisch	Alter Wirt Bachwörth	SPD-Ortsverein
Freitag 21.7., 15:00	Treffen der Jugendgruppe		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Freitag, 21.7., 17:00-19:00	„I red mit“ vor Ort	Politischer Stammtisch	Örtlichkeit wird noch bekanntgegeben	CSU-Ortsverband
Freitag 21.7., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthaus Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 22.7., 15:00	Grillfest		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 22.7., 20:00	Rock'n Roll Veranstaltung mit der Band „The Hep Cats“	mit Bewirtung Einlass: 19 Uhr	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Sonntag, 23.7., 8:00	Deutsches Sportabzeichen (auch für Menschen mit Behinderung)	Kinder bis 18 Jahre 5 €, Erwachsene 10 € und Familien 15 €.	Sportplatz Am Bachwörth	Turnverein
Dienstag 25.7., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Sommerfest (Anmeldung für den Halbtagesausflug)	Versöhnungskirche Lauscherwörth	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 25.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

**Überflutete Keller?  
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN



**Telefon: 08141/290 629**  
[www.wasserschutzsysteme.info](http://www.wasserschutzsysteme.info)

Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung



**Einrichtungen  
+ Küchenstudio**  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

now! by hilti, G CONTUR, haas, next125, Miele, BORA, raumplus

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P: Dr. Michael Schanderl, Telefon 08141/400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon 08141/400145; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/40732 und Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 25. Juli. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 13. Juli. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Große Rechensprünge

Zum fünften Mal haben die Schüler der Grund- und Mittelschule am Känguru-Mathematikwettbewerb teilgenommen. Das Ergebnis fiel in diesem Jahr besonders gut aus: Einen zweiten Preis erreichte Emmy Trautwein (Klasse 4c) und gehörte damit zu den besten von 139 733 Teilnehmern in ihrer Jahrgangsstufe. Ebenfalls Zweite wurde Zoe Piekarski (3c). Sie schaffte es unter die besten 3419 von 144 340 Mitstreitern.

Weitere dritte Preise gingen an Anton Laffert (3c), Jana Kretschmar 3a, Aliyá Trabold (4a) und Jonas Urban (4a). Den weitesten „Känguru-

Sprung“ (die meisten richtigen Lösungen in Folge) machten Timo Böhnke (4a) und Jeremy Schmid (Kl. 6). Erstmals beteiligten sich auch die Kinder der zweiten Jahrgangsstufe am neuen Mini-Känguru-Wettbewerb. Das beste Ergebnis erzielte dabei Jonas Maier (2c).

Alle Preisträger erhielten eine Urkunde, einen Känguru-Preis sowie ein Geschenk der Schule als Anerkennung für ihre Leistungen. Beim Känguru-Wettbewerb 2017 waren erstmals über 900 000 Schüler aus allen Bundesländern dabei. 10 950 Schulen haben sich beteiligt.



Die Preisträger aus Emmering beim Känguru-Mathematikwettbewerb.

TB-FOTO: RICHTER

## Jugendarbeit: Vertrag verlängert

Der Gemeinderat hat die Vertragsverlängerung mit der gfi GmbH München zur Durchführung der offenen Jugendarbeit in Emmering beschlossen. Weitere zwei Jahre wird der Dienstleister im Jugendhaus damit tätig sein. Die gfi ist auch der Träger der offenen Ganztagschule für die 5. bis 10. Klassen. Das Fachpersonal übernimmt sowohl die Organisation und die Betreuung des Jugendhauses als auch die aufsuchende Jugendarbeit. Überwiegend soll die offene Jugendarbeit in den Abendstunden stattfinden. Hauptverantwortlicher Mitarbeiter für die offene Jugendarbeit in Emmering ist Stefan Leix. Er zeichnet auch verantwortlich für einige Punkte des Ferienprogramms.



**Fleißige Gartenzwerge** Die Eltern der „Denk mit!“-Zwerge haben den Außenbereich der Krippe verschönert. Das Spielhaus im Garten wurde gestrichen und erstrahlt nun in den Farben rot und weiß. Weiterhin haben die Eltern bei der Aktion die Blumenkästen neu bepflanzt und ein neues Kräuterbeet geschaffen.

TB-FOTO: LUDWIG

## Popical pro Umwelt

Als klassenübergreifendes Projekt zeigten Kinder und Jugendliche des Grundschulchores unter der Leitung von Kerstin Ritter, der Klasse 4c (Cornelia Alefs), der 5. (Margarete Richter) und der 8. Klasse (Elisabeth Lintner) im Bürgerhaus das schwungvolle Umweltpopical „5 vor 12“ von Rosalinde und Reinhard Bartel. Die mehr als 70 Kinder und Jugendlichen sangen, tanzten und spielten schwungvoll die Rollen der Umweltsünder und ernteten lang anhaltenden Applaus.

Auf musikalische Weise stellten sie einen drohenden Alptraum dar. Gift, verpestete Luft und immer wieder Müll machen zu schaffen. David (dargestellt von Franziska Dahn) bemüht sich verzweifelt Partner zu finden, die den

drohenden Auszug der Tiere und Pflanzen verhindern helfen. Ihm begegnen viele nette Menschen, die aber alle viel zu sehr mit sich selbst, mit ihrem Wohlstand, Spaß und Problemen beschäftigt sind. Die Köche brauchen abgepackte, aus fernen Ländern eingeflogene Lebensmittel. Die Wanderer, die Skater und Rapper werfen ihren Müll überall hin, weil es so viel bequemer ist. Die Reinigungsfrauen wollen nicht auf die vielen kraftvollen Mittel verzichten. Und die Politiker beruhigen ihre Wähler, weil alles nicht so schlimm ist. Die Zeit für David wird immer knapper, die Situation immer hoffnungsloser. Aber er schafft es, das Band zwischen den Menschen und der Natur neu zu knüpfen.

## Barfußpfad eröffnet

Der Elternbeirat im Kinderhaus „Sausebraus“ hat zusammen mit den Erzieherinnen das Projekt Barfußpfad verwirklicht. Dank des Gewinns eines Einkaufsgutscheins in Höhe von 1000 Euro bei einem Wettbewerb eines Baumarkts konnte der nun Pfad realisiert und eröffnet werden. Im Rahmen des Frühlingsfestes im Sausebraus durften die Kinder im Garten zum ersten Mal die Materialien wie Steine, Sand, Tannenzapfen und Wasser erfühlen. TB-FOTO: ZÄHRINGER



## Sommer- ist auch Abschiedskonzert

Die Grund- und Mittelschule lädt am Donnerstag, 13. Juli, ab 18 Uhr ins Bürgerhaus zum Sommerkonzert ein. Es wird auch der musikalische Abschied für Konrektorin Christel Benzinger sein. Sie hat in den vergangenen 18 Jahren das Schulleben mit der Einführung des jährlichen Hausmusikabends, mit der Organisation der Sommerkonzerte, der Schulchor-Leitung und dem Projekt „Bläserklasse“ geprägt. Da einige ehemalige Schüler in den vergangenen zwölf Jahren anschließend im Emmeringer Musikverein weitermusiziert haben und die Bläserklassen auch bei den Jahreskonzerten des Musikvereins aufgetreten sind, wird beim diesjährigen Sommerkonzert auch der Musikverein das Programm mitgestalten.

**Bioland** OKOLOGISCHER LANDBAU Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

**HOFLADEN EBERLHOF**

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🥛 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍯 hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...**

**Ihre Familie Eberl**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 8141/439 67  
[www.hofladen-eberl.de](http://www.hofladen-eberl.de)

## KOMPLETTE BADSANIERUNG Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER

Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

**BAUTROCKEN GBR**

Gas • Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide • [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)

### Stockschützen am Vatertag

Das Vatertagsturnier der FCE-Stockschützen mit 13 Aktiven wurde die Zusammensetzung der vier Moarschaften per Los entschieden. Nach zwei Durchgängen setzten sich (v.l.) Karl-Heinz Felser, Siegfried Exler, Günter Hipke und Hubert Zach durch. TB-FOTO: ZACH



### Viertklässler beste Schulfußballer

Weil die Fußballer der 4. Klasse der Grund- und Mittelschule das Turnier des östlichen Landkreises ungeschlagen gewonnen hat, wurde sie zum großen Landkreisfinale nach Puchheim eingeladen und war auch dort nicht zu schlagen. TB-FOTO: MAYER

### Traditions-Tour auf dem Fahrrad

Auch das „verflixte siebte Jahr“ ihr Radtouren haben Martin Heinrich, Thomas Mair und Steffen Wegner erfolgreich überstanden. Über Salzburg, am Fuschlsee vorbei Richtung Wolfgangsee, nach Bad Ischl ging es ins Ausseerland zum Zielort am Grundlsee. Insgesamt bewältigte das Trio 135 Kilo- und 3300 Höhenmeter. TB-FOTO



## Meeting auf neuer Bahn

Leichtathleten jeden Alters konnten sich zwei Tage lang auf der neuen Tartanbahn des TV Emmering messen. Die Wettkämpfe begannen mit den Schülern bis 14 Jahre. Die Altersklassen bis zehn Jahre traten in Teams an und hatten Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Zielweitsprung, Tandem-Team-Biathlon, Medizinballstoßen und Weitsprungstaffel als Aufgabe. Die älteren Klassen bis 14 Jahre absolvierten den klassischen Mehrkampf mit 50 Meter Laufen, Weitsprung, Weitsprung und Hochsprung.



Die gelaufenen Zeiten sprechen für die neue Tartanbahn. TB-FOTO: SINNER

Neben dem alljährlichen Kinderwettkampf war die Bahneröffnung für Junioren und Erwachsene dagegen eine Premiere. Für die Athleten wurden Laufen, Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwurf angeboten. Allerdings musste die 53 Teilnehmer gegen Regen und Kälte ankämpfen.

Mit Erlend Gjerdevik Sortveit war sogar ein Norweger am Start, der zurzeit als Austauschstudent in Bayern weilt. Er zeigte seinen vier Gegnern beim 1500-Meter-Lauf der Männer von Anfang an den Rücken und siegte mit 4:09,93 Minuten. Damit markierte er den ersten Bahnrekord, den es jetzt zu knacken gilt. Die Plätze zwei und drei gingen an die beiden Emmeringer Bernhard Magerl und Janek Möller.

Korbinian Suckfüll gewann den Stabhochsprung der Männer deutlich. Er versuch-

te sich an der Norm für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft, scheiterte jedoch an 4,90 Meter. Simon Frey erreichte mit 4,99 Meter im U18-Weitsprung den zweiten Platz hinter Florian Fischbeck vom TuS Fürstenfeldbruck (5,60). Johannes Ammüller vom TVE verbesserte seine persönliche Bestleistung im Stabhochsprung von 2,10 auf 2,90 Meter. Die U16-Staffel mit Daniela Bartelheimer, Rebecca Forrester, Annika Holdt, Amelie Scholze tat ihm gleich, verbesserte ihre 4x100-Meter-Zeit von 56,82 auf 54,65 Sekunden und siegte vor der Staffel des SV Bruckmühl. Im U16-Hochsprung lieferten sich Amelie Scholze (TVE) und Natalie Niese vom SV Esting einen ausgeglichenen Wettkampf und siegten beide mit einer übersprungenen Höhe von 1,35 Meter vor Annika Holdt (TVE, 1,30).

### Fit machen fürs Sportabzeichen

Der Turnverein veranstaltet am 23. Juli die alljährliche Abnahme des Sportabzeichens. Es ist höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) außerhalb des Wettkampfsports. Der Verein bietet die Möglichkeit, von 8 bis 13 Uhr alle dafür benötigten Disziplinen zu absolvieren. Erstmals wird auch die Teilnahme für Menschen mit Behinderungen organisiert. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Um sich vorzubereiten, bietet der TVE ein wöchentliches Aufbautraining auf der neuen Leichtathletikanlage am Bürgerhaus an. Jeden Donnerstag ab 18 Uhr können unter der Leitung von Helmut Stellmach, Telefon (0 81 41) 4 42 55, die geforderten Leistungen trainiert werden.

### Senior-Athlet ganz oben auf Podest

Mit der Siegerweite von 3,39 Metern im Weitsprung der Ü80-Altersklasse hat Dieter Kurz bei der bayerischen Seniorenmeisterschaft in Regensburg die Goldmedaille mit nach Hause zum TV Emmering gebracht. Mit dieser Weite deklassierte er sogar seine Mitstreiter in der jüngeren Alterskategorie. In den 17 Wettkampffahren beim Turnverein in Emmering hat Dieter Kurz nun schon fünften Mal an den bayerischen Meisterschaften und zehnmal bei den oberbayerischen oder süddeutschen Meisterschaften teilgenommen. Auch einen vierten Platz bei der deutschen Seniorenmeisterschaft hat sich der routinierte Leichtathlet im Verlauf seiner langen Karriere schon erkämpft. Er genieße zurzeit, so sagt Dieter Kurz, seine Verletzungsfreiheit und freue sich bereits auf die nächsten Wettkämpfe.



Dieter Kurz feierte zum wiederholten Mal einen großen Triumph. TB-FOTO: SINNER

stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's leichter ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: ökostrom-ffb.de

ökostrom-ffb.de

# Fußballclub – immer größer, immer erfolgreicher

Der FC Emmering hat bei seiner Mitgliederversammlung die Führungsmannschaft für die nächsten zwei Jahre gewählt. Dabei bestätigten die rund 60 anwesenden Mitglieder im wesentlichen die bisherige Vorstandschaft. Neu im Amt als Geschäftsführer ist Markus Schotte, der den nicht mehr angetretenen Mario Lenzen ablöst.

In seinem Rechenschaftsbericht machte der wiedergewählte Präsident Thomas Biersack deutlich, dass man ein erfolgreiches Jahr der Konsolidierung hinter sich hat. Dies betreffe sowohl die Organisation als auch die Finanzen, aber auch die sportliche Situation mit dem sofortigen Wiederaufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga.

Besonders die nun vollständig vom Verein übernommen Platzpflege aller Sportanlagen war eine Herausforderung. Es wurden nunmehr professionelle Gartenbaubetriebe organisiert, die dies fachgerecht ausführen, was aber auf der anderen Seite wieder eine finanzielle Zusatzbelastung mit sich bringt. Trotzdem konnte Schatzmeister Josef Theis eine ausgeglichene Bilanz für das Geschäftsjahr 2016 vorlegen. Mit rund 135 000 Euro an Einnahmen und Ausgaben schreibe der Verein eine „schwarze Null“. Dies sei



**Das Präsidium des FC Emmering** (hinten v.l.): Jogi Bothmann (Jugendleiter), die Vizepräsidenten Konrad Füssl und Robert Bauer (Vizepräsident) sowie (vorne v.l.) Gerd Kemmerer (Schiedsrichter), Isolde Kaiser (Stockschützen), Sepp Theis (Schatzmeister), Resi Oswald (Vizepräsidentin), Markus Schotte (Geschäftsführer) und Thomas Biersack (Präsident). TB-FOTO

aber auch den gestiegenen Spendeneinnahmen zu verdanken.

Der FC Emmering ist wohl einer der ganz wenigen Amateurreine in Bayern, der auch im nächsten Jahr wieder mit vier Männerteams in den Punktspielbetrieb startet. Rund 80 aktive Fußballer sollen die Möglichkeit haben, zu regelmäßigen Wettkämpfen eingesetzt zu werden. Zudem sind auch im Seniorenbereich gleich zwei Mannschaften

(Ü32 und Ü50). Im Jugendbereich zählt der FCE zur Top-Drei im Landkreis. Während andere Vereine Spielgemeinschaften bilden müssen hat der FCE auch im Großfeldbereich meist zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Die Jugend kann heuer zwar voraussichtlich keinen Aufstieg feiern, es gibt aber auch keine Absteiger und alle ersten Mannschaften finden sich im oberen Tabellendrittel wieder. Zur weiteren Optimie-

rung der Nachwuchsarbeit hat Jugendleiter Jogi Bothmann mit Thomas Zimmer (Kleinfeld) und Edu Knaupp (Großfeld) zwei Lizenztrainer hinzugewonnen, die mannschaftsübergreifend die Trainingsarbeit koordinieren und den Jugendtrainer die Arbeit erleichtern. Damit soll die Trainingsqualität verbessert und eine vereinsweit abgestimmte taktische Ausbildung garantiert werden.

Auch Isolde Kaiser konnte

für die Stockschützen nur Positives berichten. Durch viel Eigenleistung ist nun auch die neue Stockbahn am Lauerherwörth zu einem attraktiven Kleinod geworden.

Thomas Biersack gab auch gleich noch einen Ausblick auf die zukünftigen Großveranstaltungen, wie das große Georg-Treutterer-Gedächtnisturnier vom 7. bis 9. Juli. Erstmals wird der FCE am 15. Juli die „Emmeringer Sommernacht“ im Hölzstadion veranstalten. Nachdem es kein Straßenfest mehr gibt und auch sonst das Angebot an Festen eher weniger werde, hofft man damit ein Sommerfest zu etablieren, das im Laufe der Zeit ein ähnlicher Renner wird wie der legendäre Sportlerball.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft ergaben die von den ehemaligen Präsidenten Werner Öl und Bernhard Staller sowie Manuel Sickingher geleiteten Neuwahlen folgendes Ergebnis: Präsident: Thomas Biersack; Vizepräsidenten: Resi Oswald, Robert Bauer, Konrad Füssl; Schatzmeister: Josef Theis; Geschäftsführer: Markus Schotte. Die Versammlung bestätigte außerdem die Abteilungsleiter Jogi Bothmann (Jugend), Manfred Schunn (Senioren), Isolde Kaiser (Stockschützen) und Gerd Kemmerer (Schiedsrichter).



**Einheitlich gekleidet** Ein Sicherheitsunternehmen und weitere Sponsoren des FC Emmering haben es möglich gemacht, dass alle vier Männerteams sowie die U19-Junioren mit Trainingsanzügen, Aufwärm-Shirts und kurzen Hosen komplett neu eingekleidet wurden. Damit ist ein einheitlicher Auftritt in der neuen Saison gewährleistet. TB-FOTO: BAUER



**Zwei Tage auf der Stockschützenbahn** Teilnehmer aus Fürstentfeldbruck, Tegernbach, Schöngesing, Palsweis, Aich, Odelzhausen, Birkenhof, Germering, Maisach, Olching, Germerswang, Überacker und Eichenau haben sich am zweitägigen Stockschützenturnier des FC Emmering beteiligt. Gewonnen wurden die Wettbewerbe von Schöngesing und MSF Olching. TB-FOTO: ZACH

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstentfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 47 00  
www.sparkasse-ffb.de

**Größter Makler in Bayern**

**Meisterbetrieb GRIMM** Thomas Grimm

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

**Dachdeckerei · Bauspenglerei**

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

**HEOS** IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten · Kaufen · Vermitteln  
Finanzieren · Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

**Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 · 82223 Eichenau · www.heos.de · info@heos.de

## Riesen-Bärenklau wird Kampf angesagt

Die Gemeinde Emmering wurde durch das Landratsamt Fürstenfeldbruck darüber informiert, dass es dringend notwendig sei, den Riesen-Bärenklau zu bekämpfen. Die Gemeinde bittet die Bürger um Mithilfe, diese Herkulesaufgabe zu bewältigen.

Die hoch allergene Pflanze ist weiter auf dem Vormarsch und verdrängt sukzessive die heimische Flora. Der Riesen-Bärenklau – auch unter dem Namen Herkulesstaude bekannt – breitet sich zunehmend aus. Die ursprünglich aus dem Kaukasus stammende zwei- bis mehrjährige krautige Pflanze aus der Familie der Doldenblütler, ist in Europa ein etablierter Neophyt. Die Herkulesstaude wurde 2008 zur Giftpflanze des Jahres gewählt, daraus ersehen Sie, dass von ihr eine nicht zu unterschätzende Gefahr ausgeht. Das bedeutet, dass beim Umgang mit der Pflanze die größte Vorsicht geboten ist.

Der Riesen-Bärenklau bildet fotosensibilisierende Substanzen, die in Kombination mit Sonnenlicht phototoxisch wirken. Bloße Berührungen und Tageslicht können bei Menschen zu schmerzhaften Quaddeln oder sogar schwer heilenden Verbrennungsercheinungen führen. Die Her-



Eine gefährliche Pflanze ist der Riesen-Bärenklau.

TB-FOT

kulesstaude ist eine oft bis zu 3,4 Meter hohe krautige Staude mit sehr großen, dekorativen Doldenblüten. Die mäßig dicht behaarten Stängel der Pflanze sind an der Basis im Durchmesser zwei bis zehn Zentimeter dick. Sie besitzen oft zahlreiche große dunkle

oder weinrote Flecken. Die Blätter der Herkulesstaude erreichen normalerweise eine Länge von einem Meter, können jedoch auch drei Meter lang werden. Die können dreiteilig oder fünf- bis neunteilig gelappt sein. Die seitlichen Blattabschnitte können

über einen Meter lang und mehr als 20 Zentimeter breit werden. Sie sind meist wiederum tief geteilt.

Die Pflanze ist in Gärten, Parks, an Straßenrändern, in Bach- und Flusstälern sowie auf Brachen anzutreffen und kann dort die heimische Vegetation verdrängen. Problematisch ist beim Riesen-Bärenklau insbesondere, dass Kinder versucht sind, mit diesen auffälligen und attraktiven Pflanzen zu spielen. Pflanzen, die an Standorten wachsen, an denen sich Kinder aufhalten, sollten daher in jedem Fall entfernt werden. Um die Verbreitung dieser Pflanze möglichst einzudämmen, wenden wir uns auch an alle Grundstückseigentümer, um dieser Pflanze zu Leibe zu rücken.

Bei Arbeiten an Riesen-Bärenklau ist unbedingt Schutzkleidung zu tragen, zu der Handschuhe, Schutzbrille, Gesichtsschutz, langärmelige Kleidung und Gummistiefel gehören. Die Arbeiten sollten nur an nicht-sonnigen Tagen durchgeführt werden. Die Schutzkleidung sollte direkt nach der Pflanzenentfernung umstülpend ausgezogen und an der Außenseite nicht berührt werden. Duschen nach der Arbeit ist empfehlenswert, die Inhaltsstoffe des

Pflanzensaftes können durch Textilien wandern. Dies ist auch bei gummibeschichteten Handschuhen möglich. Es wird außerdem empfohlen, die Gummistiefel nach der Arbeit von oben her mit Brennspritus abzubürsten.

Bekämpfung: Grundsätzlich sollten die Beseitigungsarbeiten vor der Samenbildung erfolgen. Es wird empfohlen, die Pflanze noch im Rosettenstadium am Wurzelansatz mit einem Spaten auszusteichen. Geköpfte unreife Fruchtstände können eine Notreife durchmachen, daher sollten die Fruchtstände verbrannt werden oder in den Hausmüll gegeben werden, keinesfalls sollten sie auf den Kompost gelangen.

Kann eine Bekämpfung vor dem Aussamen nicht durchgeführt werden, so sind jedenfalls alle Samenstände sehr frühzeitig mit einer Kunststofftüte dicht einzuschlagen. Die später zu rodenden Pflanzenreste sind dann zusammen mit den nicht wieder geöffneten Tüten zu verbrennen.

Mit einer konsequenten Bekämpfung des Riesen-Bärenklau leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung heimischer Pflanzenarten und zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken.

## Vor dem Käfer ist nach dem Käfer

Manch ein Waldbesitzer kann es vielleicht schon nicht mehr hören, andere wissen es gar nicht: Die Bekämpfung der beiden Fichtenborkenkäfer mit den wohlklingenden Namen Buchdrucker und Kupferstecher ist gemäß der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern Pflicht für jeden Waldbesitzer in Bayern.

Dabei macht der Käfer doch nur, was ihm die Natur vorgegeben hat: Normalerweise ist er ein Schwächeparasit, befällt vorgeschädigte Bäume, die vom Sturm „angeschoben“ worden, aber noch nicht umgefallen sind oder denen die schwere Nassschneelast einen Teil der Krone abgebrochen hat. Diese sind dann leichte Beute für die Käfer. Buchdrucker und Kupferstecher sind also eigentlich die Gesundheitspolizei im Wald.

Anders verhält es sich allerdings, wenn zwei Faktoren, die für die Entwicklung der Käfer günstig sind, zusammentreffen: warme, trockene Witterung und ausreichend

Brutmaterial, etwa in Form von Windwürfen. So geschehen im März 2015 durch den Sturm „Niklas“ und den darauf folgenden Trockensommer. Sind die geschwächten Fichten „aufgebraucht“, ändert der Käfer seine Strategie: Er geht zum Stehendbefall an gesunden Fichten über. Solange es ausreichend Niederschläge gibt, wehren sich die Bäume, indem sie die einbohrenden Käfer mit ihrem Harz erstickten.

Bleibt der Regen über Wochen aus, kann die Fichte nicht mehr genug Harz produzieren und die Borkenkäfer unterbrechen den Saftstrom im Baum. Er stirbt ab. Dabei verständigen sich die kleinen Insekten verblüffend gut über ihre Sexuallockstoffe (Pheromone): die Käferweibchen signalisieren ihren Partnern: „Kommt alle hierher, hier ist freier Brutraum.“ Ist der Baum von oben bis unten mit Käfern besetzt, senden sie einen Ablenkduftstoff aus, der bedeutet: „Halt, Baum besetzt, sucht euch einen neuen.“ Somit entsteht das bekannte Käferloch oder -nest:

Mehrere um eine erstbefallene Fichte stehende Bäume werden befallen. Die anderen stehen plötzlich im prallen Sonnenlicht, erleiden Hitzestress, sind leichter vom Käfer zu überwältigen.

Aus diesen Gründen ist es wichtig, befallene Bäume rechtzeitig aufzuarbeiten und aus dem Wald zu schaffen (mindestens 500 Meter). Gerade das Erkennen des ersten Befalls im Mai und Juni ist ausschlaggebend für die weitere Entwicklung der Käfer in einem Waldbestand: Erwischt man diesen Erstbefall, hat man in der Regel für diesen Sommer Ruhe.

Oft ist es jedoch der Standort, der die Fichte schwächt und den Käfer begünstigt: Fichten auf kiesigen Böden leiden sehr leicht unter Wassermangel. Deshalb sollten entstehende Kahlfelder mit klimatoleranten Baumarten wiederaufgeforstet werden.

### Fragen beantwortet

die zuständige Försterin Anita Ottmann vom Forstrevier Fürstenfeldbruck unter Telefon (0 81 41) 3 22 36 26.

**TEST BILD**  
**BESTE SERVICE-QUALITÄT**  
★★★★★ 2016/17  
**1. Platz**  
IN DER KATEGORIE  
EIA VERBUNDEN DE VERBUNDEN VERBUNDEN VERBUNDEN

**Sauber g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

[www.esb.de](http://www.esb.de)



**Punkt 4 Uhr morgens** waren knapp 30 Bittgänger am Feuerwehrhaus zum Marsch nach Andechs. Die Organisatoren der Feuerwehr freuten sich auf die rege Teilnahme auch weiterer Emmeringer Vereine. Dieses Jahr wurde eine optimierte Marschrouten gewählt. Die Mehrkilometer nahm man gerne in Kauf, wurden die Teilnehmer doch vielfältig entlohnt. Zu einem durch das wunderschöne Wetter, einer Frühstückspause in Auing mit reichhaltigem Büfett und nicht zuletzt einer gemütliche gemeinsame Runde im Klosterbiertgarten zu Andechs. TB-FOTO: WEISS



**Ein königliches Paar** Mehrmals haben Herta und Kurt Kremser schon Königswürden erlangt. Weil sie es heuer erstmals zusammen geschafft haben – ein Novum in der Geschichte des Schützenvereins – wurde den beiden Vorsitzenden Peter Steitz (r.) und Hans Kistler (l.) eine bemalte Holz-scheibe als Erinnerungstrophäe übergeben. TB-FOTO



**Ausflügler** Der Ausflug von Teilnehmern des evangelischen Begegnungsnachmittages führte heuer nach Ettal. Weiter ging es zur Dampferrundfahrt auf dem Kochelsee und nach Benediktbeuren, wo in der Basilika ein Gottesdienst mit Pfarrer Wil-lam-Singer gefeiert wurde. TB-FOTO: LARL

**DIE GEMEINDE GRATULIERT**



**Lothar Hanushek**  
80 Jahre



**Bernhard Roßkopf**  
85 Jahre

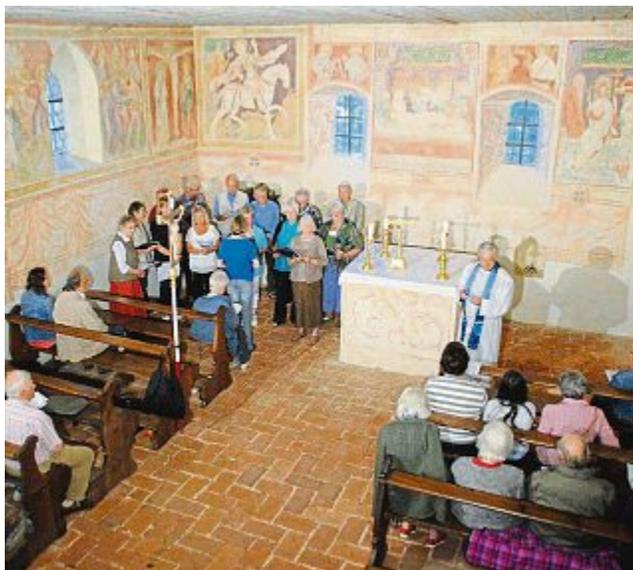


**Walter Lankes** (M.) bekam anlässlich seines 70. Geburtstages von den Vorstandsmitgliedern des Krieger- und Soldatenvereins Martin Heinrich (r.) und Toni Schwarz (l.) einen Präsent-korb überreicht. FOTOS: TB, BARTMANN (2)

**Trauer um Erika Probst**



Vielen Emmeringer Sportlern beim Turnverein und bei der Arbeiterwohlfahrt war Erika Probst ein Garant für unterhalt-same Übungsstunden. Die Gymnastikabteilung profitierte viele Jahre von ihrem Engage-ment. Nun ist die langjährige Übungsleiterin nach einer Krankheit plötzlich verstorben. Die Beisetzung fand nur im kleinsten Kreise statt. TB-FOTO



**Maiandacht in Roggenstein** Auch in die-sem Jahr trafen sich die Gläubigen aus der katholischen Pfarrei zu einer vom Kirchenchor unter der Leitung von Sofie Lex musikalisch gestalteten Maiandacht in der freskengeschmückten St.-Georgs-Kapelle in Roggenstein. Zelebrant war Pfarrer Hans Feigl, der in seiner Begrüßung seine Freude darüber betonte, wieder einmal in seiner frü-heren Pfarrei tätig sein zu können. FOTO: BARTMANN



★★★★★ 98,5% Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**Der Schreiner machts g'scheit!**



Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Aus-stellung oder besuchen Sie uns im web!



Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?

[www.wohnen-huber.de](http://www.wohnen-huber.de)

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

## Bei der Blaskapelle zur Probe spielen

Die Blaskapelle sucht immer wieder personelle Verstärkung in den verschiedenen Register der Kapelle. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Die Emmeringer spielen seit ihrer Gründung im Jahr 1975 bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis vor allem böhmisch-mährische und bayerische Blasmusik. Probeabend ist jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus-Vereinsraum. Auskünfte gibt es auch beim Dirigent Ferdinand Trautner unter Telefon (0 81 41) 9 23 59 oder per Mail an [info@blaskapelle-emmering.de](mailto:info@blaskapelle-emmering.de).

## Kampfsport mit dem Großmeister

Siegfried Lory ist ein mehrfach ausgezeichnete internationaler Kampfsporttrainer. Als Präsident des 1979 gegründeten IFAK hat er verschiedene Kampfsportarten zur effektiven Selbstverteidigung entwickelt. Am 1. Juli präsentiert er sich von 13 bis 17 Uhr in Schulturnhalle auf Einladung des Turnvereins und der Emmeringer Taekwondo-Gruppe. Anfänger erlernen grundlegende Basistechniken, Fortgeschrittene können ihre Fähigkeiten erweitern und vertiefen. Infos zum Lehrgang gibt es bei Klaus Haggenmüller unter Telefon (0160) 91087306 oder per Mail an [kch@blackbeltclub.de](mailto:kch@blackbeltclub.de).



Emmeringer Bergwanderer genießen den Blick von der Seebergspitze auf den Achensee.

TB-FOTO: LANGOSCH

# Der Anfang des Bergsommers ist gemacht

Mit einer Anfangstour auf den Pendling bei Kufstein wurde der Bergsommer beim Skiclub ruhig angegangen. Danach wurden nach längeren Zugangswegen gleich zwei Gipfel in Angriff genommen. Während der Aufstieg auf die Seebergspitze am Achensee schon etwas Klettererfahrung erforderte, wurde bei der anschließenden Überschreitung der Seekarspitze zusätzlich noch mal Kondition benötigt.

So ist schon mal ein Anfang der vielen Bergtouren ge-

macht, die im Sommerprogramm des Skiclub stehen. Am Sonntag, 2. Juli, werden nun die Volkstänzer im Wasmeier-Museum das Tanzbein schwingen. Und am Samstag, 15. Juli, treffen sich dabb Mitglieder zu einem Sommerfest.

Dann geht es wieder los, Bergerlebnisse in sich aufzunehmen. Am Sonntag, 9. Juli, gibt es die Möglichkeit, um den Eibsee bei Garmisch zu Nordic Walken. Weiter geht es am Sonntag, 23. Juli, mit einer Rundwanderung im Rot-

wandgebiet über dem Spitzingsee. Die Besteigung des Gufferts am Samstag, 29. Juli, hingegen erfordert wieder Kondition im Anstieg sowie Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im Gipfelbereich. Die Wanderung durch die Gleirschklamm bei Scharnitz am Samstag, 12. August, ist dann wieder etwas für die Wanderer.

Als neue sportliche Betätigung wurde das regelmäßige Nordic Walking eingeführt (jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr). Schon jetzt in vollem

Gange ist die Vorbereitung zu dem jedes Jahr ausgebuchten Wander- und Musikanten-ausflug. Am Samstag, 14. Oktober, geht's per Bus nach Lenggries von von dort zum Brauneck. Ab Mittag sorgt die Emmeringer Wirtshausmusi für zünftige Unterhaltung. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. Anmeldeschluss ist am Montag, 4. September.

**Alle Veranstaltungen** mit Anmelde-möglichkeit im Internet unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de).

**70 JAHRE**  
Münchner Merkur

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT:**  
**70 TAGE**  
**FÜR NUR 70 €!**

**70 Tage Mini-Abo**  
**für nur 70 €!**

**Lesen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen. 70 Tage lang – für nur 70 Euro!\***  
Danach endet die Zustellung automatisch.

\*Angebot gültig bis 15.09.2017 für die gedruckte Ausgabe

**Jetzt bestellen!**

Tel. 089 / 53 06 222  
[merkur.de/jubelabo](http://merkur.de/jubelabo)



[merkur.de](http://merkur.de)